

MARIA LUIGIA BORSI - SOPRANO

management - ASKONAS HOLT LTD.

www.marialuigiaborsi.com

Maria Luigia Borsi, geboren in Sora bei Rom, schloss ihre formelle musikalische Ausbildung mit den höchsten Auszeichnungen am „Istituto Superiore di Studi Musicali P. Mascagni“ in Livorno unter der Leitung von Lucia Stanesco ab. Ihre Gesangkunst verfeinerte sie unter anderem mit Renata Scotto, Claudio Desderi, Rodolfo Celletti und Antonietta Stella.

2004 trat Maria Luigia Borsi als Liù in TURANDOT an der Mailänder Scala unter Carlo Rizzi, sowie als Micaela in CARMEN am Teatro Massimo in Palermo unter Alain Lombard auf. Im gleichen Jahr debütierte sie auch am Teatro La Fenice in Venedig mit Violetta in LA TRAVIATA unter Lorin Maazel sowie Robert Carsen als Regisseur.

Maria Luigia Borsi trat als Violetta in LA TRAVIATA am Opernhaus Zürich unter Paolo Arrivabeni, gemeinsam mit Giorgio Zancanaro, Renato Bruson, Giuseppe Sabatini und José Cura auf. Sie interpretierte auch die Rollen von Micaela in CARMEN in der Arena von Verona unter Franco Zeffirelli, Desdemona in OTELLO an den Salzburger Festspielen und am Teatro dell'Opera in Rom, jeweils unter Riccardo Muti, Mimì in LA BOHÈME am Teatro Comunale in Bologna. Sie trat als Solistin bei Beethovens 9. Symphonie unter Lorin Maazel am Taormina Festival in Sizilien, mit dem Orchestra Arturo Toscanini in Oviedo im Auditorium Parco della Musica in Rom sowie mit dem Rotterdamer Philharmonischen Orchester unter Yannick Nezet-Seguín auf.



Weitere jüngere Aufführungen sind unter anderem COSÌ FAN TUTTE am Teatro Bellini in Catania, am Teatro Massimo in Palermo, Donna Elvira in DON GIOVANNI am Teatro La Fenice in Venedig und in Tel Aviv unter Zubin Mehta, Mimì in LA BOHÈME am Teatro Comunale in Florenz, Violetta in LA TRAVIATA und Liù in TURANDOT Gran Teatro La Venice und mit dem Tokyo Philharmonischen Orchester unter Myung-Whun Chung.

Sie sang auch IL TRAMONTO von Respighi mit dem Scottish Chamber Orchestra unter Maurizio Benini, gab Solo Recitals an der Maison de la Culture in Amiens und sang das seltene „Lament for Yitzak“ von Dov Stelzer mit Lorin Maazel im Auditorium Parco della Musica in Rom.

Kürzlich hat Maria Luigia Borsi ihr Debut in den Vereinigten Staaten mit Desdemona in OTELLO an der Cincinnati Opera Association mit großem Erfolg gefeiert und wurde bereits für GIANNI SCHICCHI wieder eingeladen. Sie gab auch ihr Rollendebüt als Cio-Cio San in MADAMA BUTTERFLY mit der Royal Danish Opera, wo sie bereits für weitere Rollen eingeladen wurde. Maria Luigia Borsi sang auch in Japan als Fiordiligi in COSÌ FAN TUTTE am New National Theatre in Tokio.

Zukünftige Engagements sind unter anderem LA BOHÈME am Liceu in Barcelona, Donna Elvira in DON GIOVANNI an der Atlanta Opera, MADAMA BUTTERFLY mit dem Royal Danish Opera sowie der Palm Beach Opera, Liu in TURANDOT an der Chorégies d'Orange, die Chants d'Auvergne von Cantaloube mit dem Rotterdamer Philharmonischen Orchester; einem Orchester, mit welchem sie nach dem großen Erfolg mit Beethovens 9. Symphonie unter Yannick Nezet-Seguín regelmäßig zusammenarbeitet, sowie Mahlers 8. Symphonie mit dem Liverpool Philharmonic Orchestra. Sie wird im November 2011 auch zwei Konzerte in Seoul zusammen mit dem Geiger Brad Repp unter José Carreras geben.